

Office 2016 kann entweder als Einzelplatzlizenz, z. B. als auf der Hardware vorinstallierte Original Equipment Manufacturer (OEM)-Lizenz, als Volumenlizenz mit oder ohne Software Assurance oder als Office 365-Abonnement erworben werden. Während Office 2016 nur durch das Unternehmen selbst bereitgestellt werden kann, bieten Office 365 ProPlus und Office 365 Business zusätzlich die Option, die Office-Anwendung aus der von Microsoft gehosteten Cloud zu beziehen.

## 1. Office 2016

**A. Lizenzierung pro Gerät:** Office 2016 wird pro Gerät lizenziert.

- **Einzelplatzlizenz**

Wurde Office als Einzelplatzlizenz erworben, so besteht das Recht, eine physikalische oder virtuelle Kopie der Software auf dem lizenzierten Gerät einzusetzen und zu nutzen.

- **Volumenlizenz**

Wurde Office als Volumenlizenz erworben, so besteht das Recht, eine unbeschränkte Anzahl von Kopien der Software auf oder von dem lizenzierten Gerät aus zu nutzen. Dies ermöglicht die zusätzliche Nutzung virtueller Instanzen von dem lizenzierten Gerät aus oder einen weiteren Zugriff auf die Office-Software über Remote oder VDI neben bzw. anstatt der lokalen Installation.

### B. Besonderheiten von Volumenlizenzen

- **Flexibles Deployment**

Im Gegensatz zu Einzelplatzlizenzen kann eine im Rahmen der Volumenlizenzierung erworbene Kopie der Office 2016-Software entweder lokal auf dem lizenzierten Gerät installiert oder über Remotezugriff bzw. VDI- oder Windows To Go (WTG)-Lösungen bereitgestellt werden.

- **Downgraderecht**

Wurde die Office 2016-Lizenz unter einem Volumenlizenzprogramm erworben, kann jede frühere Version der lizenzierten Editionen eingesetzt und genutzt werden. Ein Edition-Downgrade beispielsweise von Office Professional Plus 2016 auf Office Standard 2016 ist nicht möglich.

- **Kommerzielle Nutzung von Office Home & Student RT**

Eine Volumenlizenz für Office 2016 Standard oder Professional Plus berechtigt den Hauptnutzer des lizenzierten Geräts, eine vorinstallierte Kopie von Office Home & Student 2013 RT auf einem Windows RT-Zweitgerät auch zu kommerziellen Zwecken zu nutzen.

### C. Mobilität und Flexibilität durch Software Assurance (SA)

- **Roaming Use-Rechte**

Der Hauptnutzer des mit Software Assurance für Office lizenzierten Geräts ist berechtigt, Office an jedem Ort und auf/von jedem Gerät außerhalb des Unternehmens zu nutzen.

- **Heimnutzungsrecht (Home Use Program, HUP)**

Der Hauptnutzer des mit SA für Office lizenzierten Geräts ist während der Laufzeit der SA berechtigt, eine Home Use Program-Lizenz der lizenzierten Office-Software zu erwerben.

- **Step-up-Lizenzen**

Kunden mit aktiver Software Assurance für Office Standard können mittels einer Step-up-Lizenz auf die höhere Edition Office Professional Plus migrieren. Die Step-up-Lizenz muss unter demselben Volumenlizenzvertrag erworben werden, unter dem Software Assurance für Office Standard lizenziert wurde.

## 2. Office 365 ProPlus und Office 365 Business

### A. Lizenzierung pro Nutzer

Office 365 ProPlus (für Großkunden) und Office 365 Business (für KMU) werden mithilfe einer Nutzer-Abonnementlizenz (User Subscription License, USL) pro Nutzer lizenziert. Dieser Nutzer ist berechtigt, die Software auf bis zu fünf Geräten gleichzeitig einzusetzen und zu nutzen.\* Dabei kann es sich um unternehmenseigene, private oder öffentliche Geräte handeln und die Auswahl der fünf Geräte kann kurzfristig variieren.

\* Jede Nutzer-AL berechtigt zusätzlich, die Microsoft Office Mobile-Software auf bis zu fünf Smartphones des Nutzers und fünf Tablets des Nutzers zu aktivieren, um Dokumente zu erstellen, zu bearbeiten oder zu speichern.

### B. Flexibles Deployment

- Eine Nutzer-Abonnementlizenz (AL) berechtigt lizenzierte Nutzer dazu, die Software **lokal** oder über **Remotezugriff** auf bzw. von bis zu fünf Geräten gleichzeitig zu nutzen.
- Eine Nutzer-AL berechtigt lizenzierte Nutzer, eine Kopie der Office Professional Plus-Software auf dem USB-Laufwerk, das für **Windows To Go-Rechte** verwendet wird, zu installieren und damit die Office Professional Plus-Software über Windows To Go (anstelle der Office 365 ProPlus Software, die über das Abonnement bereitgestellt wurde) zu verwenden.
- **Click-to-Run-** und **Office-on-Demand-Technologien** beschleunigen das Deployment und erleichtern den sicheren Einsatz auch auf öffentlichen PCs.

### C. Preisliche Vergünstigung beim Wechsel in die Cloud dank Software Assurance

Für die Überführung von On-Premise Office Professional Plus-Lizenzen auf Office 365 ProPlus wird eine bisherige Investition in SA preislich berücksichtigt in Form einer sog. Von SA (From SA) Nutzerabonnementlizenz.

### D. Kein Downgraderecht

Es besteht für Office 365 ProPlus und Business kein Downgraderecht zum Einsatz einer Vorgängerversion.

## 3. Office-Editionen im Vergleich

Im Rahmen der Volumenlizenzierung sind Office Standard 2016, Office Professional Plus 2016, Office 365 ProPlus und Office 365 Business verfügbar.

Office Standard 2016 und Office 365 Business beinhalten die Anwendungen Word, Excel, PowerPoint, OneNote, Outlook und Publisher. Office Professional Plus und Office 365 ProPlus enthalten darüber hinaus noch Access und Skype For Business. Insofern sind Office 365 Business und ProPlus die online Äquivalenten von Office Standard resp. Professional Plus. Um von einem Versionsupgrade zu profitieren, muss Office Professional Plus mit SA abgedeckt sein. Im Rahmen des Office 365-Abonnements stellt Microsoft die aktuellste Version zur Verfügung.

- ✓ **Lizenzierung von Office 2016 pro Gerät und Office 365 pro Nutzer**
- ✓ **Mobilität durch SA für Office 2016 dank Roaming Use-Rechten außerhalb des Unternehmens**
- ✓ **Mobilität durch Nutzerlizenzierung von Office 365-Abonnements – gleichzeitiger Einsatz auf bis zu fünf Geräten**
- ✓ **Freie Wahl des Deployments für Office 365 – lokal, über VDI oder in der Cloud**